

## West Yegua.

Wieder ist eine lange Zeit ver-  
 flissen, seit das letzte Mal Etwas  
 in hier in den Spalten des  
 Volksblatt zu lesen war, deshalb  
 will ich höflichst vermelden, daß  
 ich immer noch am Leben sind.

Es ist ziemlich trocken und Regen  
 ist sehr erwünscht. (Derselbe ist  
 auch jedenfalls schon einge-  
 gangen. Wenn diese Correspondenz  
 wegen Verspätung zurück-  
 kommen werden. — Red.) Korn  
 Halbsam und die Farmer müssen  
 es hacken.

Am 8. Mai feierten hier Herr  
 August Noack ihr 25 jähriges  
 Jubiläum. Herr Pastor Osthoff  
 von Lincoln redete bei  
 dieser Gelegenheit über den Text:  
 „Bis hierher hat uns der Herr  
 geholfen.“

Als Gäste waren anwesend:  
 Herr William Mosebach und Fa-  
 milie, Herr Adolph Noack und Frau,  
 Herr Paul Berger und Frau, von  
 Grassville; Herr Paul Liberty und  
 Frau von Serbin; Herr August  
 Jähne und Familie von Giddings;  
 Herr August Rackel und Familie  
 von Löbau; Herr Pastor R. Ost-  
 hoff und Familie, Herr John  
 Proske, und Frau, Herr Henry  
 Schilde und Frau; die Herren  
 Samuel und Emil, sowie Fräulein  
 Dora Exner; Frau J. Kunze und  
 Familie; Frau H. Hendrick und  
 Familie, Lincoln. Herr Ernst  
 Jatzlau und Familie; Frau Adele;  
 Herr Ernst Noack und Fa-  
 milie; Vater und Mutter And.  
 Noack und Frä. Tochter Therese,  
 von hier.

Diese Gäste fanden den Mittag-  
 stisch reichlich mit dem Besten  
 und auch für ein wohlmundendes  
 Gebräu war in liberalster Weise  
 gesorgt. Zur Erhöhung der Fest-  
 stimmung lies die Mannheimer  
 Musikkapelle am Nachmittag ihre  
 schönsten Melodien erschallen und  
 Freude herrschte bis sich die Sonne  
 zum Untergang rüstete und sich  
 dann auch die Gäste auf dem Hei-  
 mweg machten.

Das Jubelpaar wurde reichlich  
 mit silbernen Geschenken und auf-  
 richtig gemeinten Glückwünschen  
 bedacht.

Wir wünschen Herrn und Frau  
 Noack, daß sie auch noch in Gesun-  
 dheit und Glück ihr Gold-Ehejubiläum  
 begehen möchten (und wenn sich  
 das „Volksblatt“ diesem Wunsch  
 anschließt, wird die Erfüllung des-  
 selben um so wahrscheinlicher. —  
 D. Red.)

Hier, bei dabei war.

## West Yegua

---

Wieder ist eine lange Zeit  
 verflossen seit das letzte Mal Etwas  
 von hier in den Spalten des *Volksblatt*  
 zu lesen war, deshalb will ich höflichst  
 vermelden, das ich immer noch am  
 Leben sind.

Es ist ziemlich trocken und  
 Regen ist sehr erwünscht. (Derselbe ist  
 [ ] jedenfalls schon eingegangen,  
 wann diese Correspondenz bewegen  
 Verspätung zurück[ ] werden, Red.)  
 Korn sind schon und die Farmer  
 müssen es hacken.

Am 8 Mai feierten hier Herr  
 August Noack ihr 25 jährigen Ehe  
 jubiläum. Herr Pastor Osthoff von  
 Lincoln redete bei dieser Gelegenheit  
 über den Text: Bis hierher hat uns der  
 Herr geholfen.

Als Gäste waren anwesend:  
 Herr Wilhelm Mosebach und Familie,  
 Herr Adolph Noack und Frau, Herr  
 Paul Berger und Frau von Grassville,  
 Herr Paul Liberty und Frau von Serbin;  
 Herr August Jähne und Familie von  
 Giddings, Herr August Rackel und  
 Familie von Löbau, Herr Pastor R.  
 Osthoff und Familie, Herr John Proske  
 und Frau, die Herren Samuel und Emil,  
 sowie Fräulein [ ] Exner, Frau J.  
 Kunze und Familie, Frau H. Hendrick  
 und Familie von Lincoln, Herr Ernst  
 Jatzlau und Familie, Tochter Alma and  
 Adele, Herr Ernst Noack und Familie,  
 Vater und Mutter And. Noack und Frä.  
 Tochter Theresa, von hier.

Die Gäste fanden den  
 Mittagstisch reichlich mit den Besten  
 besetzt und auch für ein  
 wohlmundendes Gebräu war in  
 liberalster Weise gesorgt. Zur  
 Erhöhung der Feststimmung lies die  
 Mannheimer Musikkapelle am  
 Nachmittag ihrer schönsten Melodian  
 erschallen und Freude herrschte bis sich  
 die Sonne zum Untergang rüstete und  
 sich dann auch die Gäste auf dem  
 Heimweg machten.

Das Jubelpaar wurde reichlich  
 mit silbernen Geschenken und  
 aufrichtig gemeinten Glückwünschen  
 bedacht.

Wir wünschen Herrn und Frau  
 Noack, das sie auch noch in Gesund-  
 heit und Glück ihr Gold-Ehejubiläum  
 begehen möchten. (Und wenn sich das  
*Volkblatt* diesen Wunsch ausschließt,  
 wird die Erfüllung desselben um so  
 wahrscheinlicher. ---D. Red.)

Einer der dabei war.

Transliterated by Ed Bernthal

## West Yegua

---

A long time has again passed  
 since the last time something from here  
 was to be read in the columns of the  
*Volksblatt*, but I graciously want to  
 announce that I am still alive.

It is quite dry and rain is much  
 wished for. (Note from the editor not  
 all readable) Corn is good and the  
 farmers have busy hoeing. \_\_\_\_\_.

On May 8, Mr. August Noack  
 and his wife celebrated their 25th  
 wedding anniversary. Pastor Osthoff  
 from Lincoln spoke for this occasion on  
 the text, "Hitherto has the Lord helped  
 us."

Present as guests were: Mr. &  
 Mrs. Adolph Noack, Mr. & Mrs. Paul  
 Berger from Grassville, Mr. & Mrs.  
 Paul Liberty from Serbin, Mr. August  
 Jähne and family from Giddings, Mr.  
 & Mrs. August Rackel and family from  
 Löbau, Pastor R. Osthoff and family,  
 Mr. & Mrs. John Proske, Mr. Samuel  
 and Emil, as well as Miss [ ] Exner,  
 Mrs. J. Kunze and family, Mrs. H.  
 Hendrick and family, Mr. Ernst Jatzlau  
 and family, Daughters Alma and Adele,  
 Mr. Ernst Noack and family, and Father  
 and Mother Andreas Noack from here.

The guests found the noon  
 table richly furnished with the best food  
 and a liberal amount of brew was  
 provided. To add to the festivities, the  
 Mannheim Band played their best  
 melodies in the afternoon, which all  
 enjoyed till sunset when the guests  
 made their way home.

The anniversary couple  
 received many silver gifts and the  
 proper best wishes from all. We wish  
 Mr. & Mrs. Noack health and  
 happiness that they might enjoy till  
 their Golden Wedding Anniversary.  
 (And the *Volksblatt* extends their  
 wishes for their fulfillment. The Editor)

One who was there.

Translated by Ed Bernthal